LTWP-14-333 14. Leistungsfähiger Staat – Solide Infrastruktur

Antragsteller*in: Toni Krüger (KV Rhein-Pfalz)

Text

Von Zeile 332 bis 334 einfügen:
Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Für uns GRÜNE ist Sport mehr als Bewegung.

Sportvereine ziehen insbesondere Kinder und Jugendliche in hohem Maße an. Sie leisten damit einen relevanten Beitrag in der Jugendarbeit innerhalb des jeweiligen Sozialraums. Insbesondere mit Blick auf sozial benachteiligte Kinder- und Jugendliche entstehen dadurch wichtige Anknüpfungspunkte an den Bereich der Jugendhilfe und der sozialen Arbeit.
Wir GRÜNE wollen deshalb die Verknüpfung der Jugendsozialarbeit, welche die sozialen Lebenswelten, Probleme und Konflikte von Jugendlichen im jeweiligen Sozialraum im Blick hat, mit der Jugendarbeit in den Sportvereinen stärker fördern.

Gleichfalls sehen wir Grüne die Teilhabe und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen in allen gesellschaftlichen Bereichen als wichtigen Baustein auf dem Weg zur Demokratisierung junger Menschen an, so auch im Sport. Als Teil einer aktiven Jugendarbeit wollen wir GRÜNE deshalb Sportvereine dabei unterstützen und fördern, eine eigene Kinder- und Jugendvertretung innerhalb ihrer Organisation aufzubauen, die eine gleichberechtigte Mitbestimmung insbesondere bei kinder- und jugendrelevanten Themen zum Ziel hat.

Ob im Spitzen-, Vereins-, Breiten-, Schul- und Freizeitsport – Fairness und Gerechtigkeit stehen im Mittelpunkt. Wir GRÜNE wollen eine

Begründung

Übungsleiter von Sportvereinen sind im Umgang mit Kindern und Jugendlichen meist auf den Kern der sportlichen Praxis fixiert, während sich die Sozialarbeit stark auf die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen konzentriert.

Durch die Verknüpfung der Jugendarbeit in Sportvereinen mit der Jugendhilfe –also die Zusammenarbeit von Jugend- und Schulsozialarbeit mit den Übungsleitern- kann die soziale Integration insbesondere sozial benachteiligter Gruppen gefördert werden. Sportvereine sind eine wichtige Sozialisationsstation für heranwachsende Menschen. Der Austausch mit der Jugendhilfe stärkt Übungsleiter in ihrer Verantwortung, die sie hierfür haben. Gleichfalls erfährt die Schul- Kinder- und Jugendsozialarbeit Unterstützung durch Sportvereine bei der sozialen Integration insbesondere von sozial benachteiligten Kindern- und Jugendlichen und von gesellschaftlich schwer integrierbaren jungen Menschen.

Mitbestimmung von Kindern- und Jugendlichen in Sportvereinen kann in unterschiedlicher Form realisiert werden. Zum Beispiel durch Jugendvorstände, Jugendvertreter*innen, Jugendversammlungen usw. Sie stellt als Bestandteil der Demokratiebildung die Gleichwertigkeit jugendlicher Belange und Interessen in Spotvereinen gegenüber derer von Erwachsenen sicher.

Unterstützer*innen

Daniel Köbler (KV Mainz); Armin Grau (KV Rhein-Pfalz)